

Pressemitteilung

+++ Vernetzen +++ Verändern +++ Verkaufen +++ E12-Gipfel der deutschen Wirtschaft deckt Innovationspotenziale des E-Business für den Standort Deutschland auf

Berlin, den 19.11.2004; „E-Business macht eine signifikante Beschleunigung der Innovationsprozesse in Unternehmen möglich, wenn Unternehmen die Möglichkeiten des E-Business konsequent nutzen“, so **Professor Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Direktor des Berliner Institute of Electronic Business**, und Mitorganisator des E12-Gipfels. „Im Bereich Business-to-Business bieten E-Business-Lösungen vor allem mittelständigen Unternehmen, die bisher noch Nachholbedarf haben, die Möglichkeit, Zeit- und Qualitätsverluste im Produktionsprozess und in der Kommunikation mit Zulieferern und Kunden zu minimieren. Gleichzeitig steigen die Chancen für Produktneuheiten, da eine effiziente Vernetzung innerhalb der Unternehmen relevante Informationen jederzeit für jeden Mitarbeiter verfügbar machen.“

Angesichts des Innovationsdrucks am Standort Deutschland diskutierten Entscheider und E-Business-Experten führender deutscher Unternehmen wie bspw. Allianz, Audi, Bayer, BMW, EnBW, Lufthansa, RWE und Siemens sowie spezielle Dienstleister, wie z.B. plenum, auf dem **6. E12-Gipfel in Berlin** (11./12.11.2004), wie durch E-Business Innovationsprozesse unterstützt und beschleunigt werden können. Der E12-Gipfel ist eine ergebnisorientierte Arbeitsplattform, an der sich mittlerweile mehr als 80 führende deutsche und internationale Unternehmen beteiligen. Zentrales Thema des Gipfels in Berlin war **„Business Innovation Management - Durch eBusiness die Innovationsprozesse in Unternehmen optimieren.“**

Einen spannenden und hochinteressanten Auftakt zu diesem Gipfel bildeten drei Redner, die die Notwendigkeit von Innovationen in Deutschland aus sehr unterschiedlichen Perspektiven beleuchteten: Prof. Dr. Utz Claassen, Vorstandsvorsitzender der EnBW Energie Baden-Württemberg AG und u.a. ausgezeichnet als ‚Wissensmanager des Jahres 2002‘, stellte auf Basis sehr fundierter Fakten dar, wie stark die Energiezukunft in Deutschland auch von Innovationen abhängt. Dr. Heinz Dürr, Präsident des Berlin Capital Club und Gastgeber der E12-Vorabendveranstaltung, stellte mit einer gehörigen Portion Humor am Beispiel der ‚New Economy‘ und des E-Business die Frage, ob wirklich alles, was als Innovation verkauft wird, auch tatsächlich eine ist. Und Sören Stamer, CEO und CoFounder der CoreMedia AG, ausgezeichnet als „Best Innovator im Mittelstand (2004)“, gab seine Sicht preis, was ein Unternehmen zum ‚Best Innovator‘ machen kann.

Der 6. E12-Gipfel selbst wurde wieder einmal in enger Anlehnung an das Open Space-Format durchgeführt. Durch seinen stark Workshop-orientierten Ansatz ist dieses Format besonders geeignet, auch bei grösseren Teilnehmerkreisen einen intensiven Austausch zu an den Interessen der Teilnehmer orientierten Themen zu fördern und Ergebnissen zuzuführen. In Ergänzung zu den E12-Gipfelveranstaltungen, werden Themen in sog. E12-Focusgroups vertiefend erarbeitet und in konkrete Handlungsmaximen überführt.

„Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Innovationsfähigkeit sind heute funktionsfähige und vor allem schnelle **Beziehungsnetze**“, beschreibt **Matthias Schultze, Leiter CRM und E-Business der EnBW Energie Baden-Württemberg AG**, einen der wesentlichen Ansatzpunkte zum Einsatz von E-Business-Lösungen zur Förderung von Innovationen. „Kooperations- bzw. Netzwerkfähigkeit auf höchstem technologischem Niveau wird zur Kernkompetenz von Unternehmen. Das Wissen darüber, welche Teilprozesse ein Unternehmen eben nicht

6. E12-Gipfel – „Business Innovation Management“

selbst leisten sollte, weil das Netzwerk einen einfacheren und häufig auch kostengünstigeren Zugriff auf Leistungen von Partnern möglich macht, ist eine zwingende strategische Einsicht.“ Damit, so ein Ergebnis des E12-Gipfels, werden Voraussetzungen für Innovationen geschaffen, da Informationen - schnell und jederzeit verfügbar - gewissermaßen eine kritische Masse erreichen, die Innovationen möglich macht.

„Die Nutzung von E-Business im Business Innovation Management ist kein Automatismus“, hebt **Matthias Braun, Leiter E-Business - AUDI AG**, hervor. „Ohne innovationsfreudiges **Unternehmertum** und die Nutzung von E-Business-Tools laufen dessen Innovationspotenziale ins Leere.“ Zu unternehmerischem Denken und Handeln gehöre heute selbstverständlich die Erkenntnis von Erneuerungsfähigkeit als Wachstums- und Erfolgsmotor. „Damit der wirklich rund läuft, bietet E-Business mannigfaltige Tools, um Prozesse und Gremien zu verschlanken, Informationskanäle erheblich zu beschleunigen und missliche Verluste auszuschließen.“

„Zur Stärkung der Service-Standards in Deutschland, haben sich gerade E-Business-Lösungen in diesem Bereich als Referenzbeispiele für Innovationsfähigkeit bewährt“, fasst **Frank Hauber, Leiter Consulting Siemens Business Services und Gastgeber dieses Gipfels**, die Ergebnisse der für den E12-Gipfel erstellten Case Studies zusammen. E-Business-Tools machen gerade im Service- und Dienstleistungssektor beachtliche Innovationen möglich. „Nur wer Topservice garantiert, wird Topprodukte verkaufen“, betont Frank Hauber. „Dafür bietet E-Business im Business-to-Customer Bereich innovative Lösungen, die beispielsweise auch für Business-to-Business adaptiert und angewandt werden können.“

Um die Forderungen des E12-Gipfels nach einer stärkeren Fokussierung auf E-Businesspotenziale im Innovation Management auch realisieren zu können, arbeitet die **Focusgroup E12-Standard** bereits konkret an der Vereinheitlichung existierender Standards im E-Business-Bereich.

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für den **7. E12-Gipfel** im kommenden Jahr, für den ein Thema „**Digital Living**“ sein wird.

Die Case Studies des 6. E12-Gipfels erscheinen Anfang 2005 als **Buch** unter dem Titel „**Business Innovation Management – Durch eBusiness die Innovationsprozesse in Unternehmen optimieren.**“ Der Band, herausgegeben von Matthias Braun (AUDI AG), Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch (Institut für Wirtschaftskommunikation), Univ.-Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer (Institute of Electronic Business e.V.) und Matthias Schultze (EnBW Energie Baden-Württemberg AG), ist über den **Verlag Business Village (www.BusinessVillage.de)** zu beziehen.

Für Rückfragen und Detailinformationen:

Jens-Uwe Röke

E12-Gipfel

c/o Publiplikator GmbH

Tel: 030 – 820 824 27

Fax: 030 – 820 824 10

e-mail: roeke@publiplikator.de